

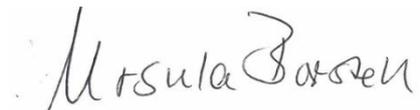
**Informationen zur Nutzung von Microsoft Office365 Education ProPlus und zur
Verarbeitung von personenbezogenen Daten**

Zur besseren pädagogischen Arbeit möchten wir die Nutzung von Microsoft Office365 Education ProPlus ermöglichen. Dabei werden personenbezogene Daten der Schülerinnen und Schüler verarbeitet. Nähere Informationen hierzu finden Sie bzw. findet Ihr in den beigefügten Datenschutzinformationen. Zu beachten sind bitte auch die Verweise auf die Nutzungsbedingungen und Datenschutzerklärungen der Plattformbetreiber. Alle diese Hinweise sind Gegenstand der zu erteilenden Einwilligung.

Folgende Daten werden bei der Nutzung von Microsoft Office365 Education ProPlus:

- Vorname und erstere Buchstabe des Nachnamens der Schülerin bzw. des Schülers
- Seitenzugriffe werden mit Datum/Uhrzeit, IP-Adresse und Browserkennung in den Log-Dateien des Anbieters gespeichert.
- Alle Texte, die in der Cloud für Nutzergruppen freigegeben werden, werden an die jeweiligen Mitnutzer übertragen und auf dem Server zwischengespeichert.

Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre / Eure Einwilligungen einholen. Die Zugangsdaten werden nach Erteilen der Einwilligungen schriftlich mitgeteilt.



Schulleiterin: Ursula Borstell, OStD'

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten meines Kindes?

Verantwortlich ist das Erich Kästner-Gymnasium, Castroper Str. 7, 50735 Köln; post@ekg-koeln.de.

Schulleiterin: Ursula Borstell, OStD'

Stellvertretender Schulleiter: Dr. Norman Mellein, StD

Welche personenbezogenen Daten meines Kindes werden verarbeitet?

Anmeldeinformationen, Rechte und Rollen, Zuteilung zu Gruppen, **Geräte- und Nutzungsdaten** (Gerätedaten nur bei BYOD und außerschulischer Nutzung relevant), **Nutzungsdaten von Inhalten, Interaktionen, Suchvorgänge und Befehle, Text-, Eingabe- und Freihanddaten**, [**Positionsdaten** - vor allem bei BYOD und außerschulischer Nutzung relevant], **Inhalte**¹, **Lizenzinformationen** (Anzahl Installationen, bei Nutzung von Office 365 Pro Plus)

Bei Nutzung von Teams Videokonferenzen werden Bild- und Ton-Daten übermittelt und verarbeitet.

<https://www.microsoft.com/de-de/licensing/product-licensing/products.aspx>

Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten meines Kindes?

Zur Erstellung der Benutzerkonten werden im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung Name, Vorname, Klassenzugehörigkeit an die NetCologne GmbH übermittelt, welche über einen UCS-Server pseudonymisierte Benutzerkonten erstellt. Für die Anlage des schulischen Office 365 – Kontos wird der Vor- und Nachname des Schülers, sowie die Klassenzugehörigkeit verwendet und daraus ein Benutzerzugang erstellt. Diese Informationen dienen allein zur Erstellung des Kontos. Es werden keine weiteren Daten der Benutzerin oder des Benutzers verwendet oder an Dritte weitergegeben.

Die Kontoeinrichtung dient der Registrierung der Lizenzen im System von Microsoft und ist zwingende Voraussetzung für die Verwendung von Office 365 und die darin enthaltenen Dienste. Dazu übermittelt die Schule Vorname und erster Buchstabe des Nachnamens der Schülerin oder des Schülers an Microsoft Ireland Operations Limited, Carmanhall Road, Sandford Industrial Estate, Dublin 18, Ireland.

Microsoft Ireland verwendet die übermittelten Daten ausschließlich zu Zwecken der Einrichtung und Verwaltung des Office 365 Kontos. Dabei ist ferner zu beachten, dass die Daten des Nutzerprofils von den Administratoren der Schule eingesehen werden können. Falsches Verhalten wie das Löschen von Datensätzen können also nachvollzogen werden.

Weitere Details zum Thema Datenschutz und Datensicherheit in Office 365 finden Sie im Microsoft Trust Center unter <https://www.microsoft.com/de-de/TrustCenter>. Das für die Schülerin oder den Schüler eingerichtete Office365-Konto können Sie über die Schule

¹ Details siehe <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement#mainenterprisedeveloperproductsmodule> (soweit auf Office 365 Education zutreffend)

jederzeit wieder löschen lassen. Bei einer Abmeldung der Schülerin oder des Schülers wird der Account somit auch gelöscht.

Mit Beginn des Nutzungsvorgangs durch den ersten Login auf www.office.com willigen Sie in die vorgenannte Verarbeitung der Daten ein.

Im Falle von Teams Videokonferenzen bestehen folgende Risiken: Öffnen des privaten Lebensbereichs durch Audio- und Videoübertragung, Teilnahme unerwünschter Personen, Aufzeichnen von Online-Meetings, Einbringen kinder- und jugendgefährdender Inhalte, Mitschauen und -lauschen aus dem Hintergrund, Mobbing – auch in integrierten Chats des Systems, Datensammlung durch Dienstanbieter

Zu welchem Zweck sollen die Daten meines Kindes verarbeitet werden?

Personenbezogene Daten der Benutzer des pädagogischen Netzes und von Office 365 werden erhoben, um den Benutzern die genannten Dienste zur Verfügung zu stellen, die Sicherheit dieser Dienste und der verarbeiteten Daten aller Benutzer zu gewährleisten und im Falle von missbräuchlicher Nutzung oder der Begehung von Straftaten die Verursacher zu ermitteln und entsprechende rechtliche Schritte einzuleiten.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung und der Vereinbarung mit dem Anbieter nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) und b) DS-GVO und im Hinblick auf technisch bedingte vorübergehende Datenverarbeitungen aufgrund Wahrnehmung berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO.

Wie lange werden die Daten meines Kindes gespeichert?

Mit dem Ende der Schulzugehörigkeit erlischt das Anrecht auf die Nutzung von Office 365. Entsprechend wird die Zuweisung von Office 365 Education-Lizenzen zu Benutzern mit Ende der Schulzugehörigkeit, in der Regel zum Schuljahresende, aufgehoben. Damit verliert der Benutzer den Zugriff auf Onlinedienste und -daten. Das bedeutet Folgendes:

- Alle Daten im Zusammenhang mit dem Konto dieses Benutzers werden von Microsoft 30 Tage aufbewahrt. Eine Ausnahme bilden Daten mit gesetzlicher Aufbewahrungspflicht, die entsprechend lange aufbewahrt werden.
- Nach Ablauf der 30-tägigen Frist werden die Daten von Microsoft gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Ausgenommen sind Dokumente, die auf SharePoint Online-Websites gespeichert sind.²

Benutzer müssen ihre Daten vorher eigenständig sichern.

² Siehe [Verwalten der Lizenzen und Inhalte von Absolventen in Office 365 Education](#) (11/2018)

Betroffenenrechte

- a.** Recht auf Auskunft Sie können Auskunft nach Art. 15 DS-GVO über Ihre personenbezogenen Daten verlangen, die wir verarbeiten.
- b.** Recht auf Widerspruch: Sie haben ein Recht auf Widerspruch aus besonderen Gründen (siehe unter Punkt II)
- c.** Recht auf Berichtigung: Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DS-GVO eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.
- d.** Recht auf Löschung: Sie können nach Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- e.** Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben nach Art. 18 DS-GVO das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- f.** Recht auf Beschwerde: Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde eigener Wahl zu beschweren. Hierzu gehört auch die für den Verantwortlichen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, 0211/38424-0, poststelle@ldi.nrw.de.
- g.** Recht auf Datenübertragbarkeit Für den Fall, dass die Voraussetzungen des Art. 20 Abs. 1 DS-GVO vorliegen, steht Ihnen das Recht zu, sich Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an Dritte aushändigen zu lassen. Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Protokolldateien sind für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Sie beruhen daher nicht auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO oder auf einem Vertrag nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO, sondern sind nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO gerechtfertigt. Die Voraussetzungen des Art. 20 Abs. 1 DS-GVO sind demnach insoweit nicht erfüllt.
- h.** Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Protokolldateien sind für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich.

Um auch in der Schule an schuleigenen Geräten, sowie über das Schul-WLAN mit privaten Geräten das Office 365 nutzen zu können, benötigen wir Ihre und Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung in die Nutzung des pädagogischen Netzes und des WLAN der Schule. Nähere Informationen hierzu finden Sie bzw. findet Ihr in den beigefügten Datenschutzzinformationen.

Information zur Nutzung unseres pädagogischen Netzes, des schulischen WLAN des Erich Kästner-Gymnasiums und zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 DS-GVO

Zur Nutzung unseres pädagogischen Netzes und des schulischen WLAN ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich. Darüber möchten wir Sie/ Euch im Folgenden informieren.

Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten der Nutzer des pädagogischen Netzes und des schulischen WLAN mit einem eigenen Gerät (BYOD) werden erhoben, um dem Nutzer die genannten Dienste zur Verfügung zu stellen, die Sicherheit dieser Dienste und der verarbeiteten Daten aller Nutzer zu gewährleisten und im Falle von missbräuchlicher Nutzung oder der Begehung von Straftaten die Verursacher zu ermitteln und entsprechende rechtliche Schritte einzuleiten.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung des pädagogischen Netzes und des schulischen WLAN mit einem eigenen Gerät (BYOD) erfolgt auf der Grundlage von DS-GVO Art. 6 lit. a (Einwilligung).

Kategorien betroffener Personen

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte

Kategorien von personenbezogenen Daten

Pädagogisches Netz

- Nutzerdaten (Nutzerkennung, Passwort, erzeugte Daten, Versionen von Dateien)
- Zugriffsdaten (Datum, Zeit, Gerät, Traffic, IP Nummern aufgesuchter Internetseiten und genutzter Dienste)
- Kommunikationsdaten (Empfänger und Absender von E-Mails, Zahl und Art der Dateianhänge, Datum- und Zeitstempel)

Schulisches WLAN

- Nutzerdaten (Nutzerkennung), Geräte-Identifikationsdaten (Gerätename, MAC Adresse), Zugriffsdaten (Datum, Zeit, Zugriffspunkt, Traffic, Ports)

Kategorien von Empfängern

Pädagogisches Netz

Intern:

- Administratoren (alle technischen und öffentlichen Daten, soweit für administrative Zwecke erforderlich),
- Schulleitung (alle technischen und öffentlichen Daten, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung),
- Lehrkräfte, andere Nutzer/ Schüler (nur gemeinsame Daten oder von Nutzern in ein gemeinsames Verzeichnis übermittelte Daten oder Freigaben)

Extern:

- Ermittlungsbehörden (alle Daten betroffener Nutzer, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im Verdachtsfall einer Straftat)
- Betroffene (Auskunftsrecht nach Art. 15 DS-GVO)
- Zur Erstellung der Benutzerkonten werden im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung Name, Vorname, Klassenzugehörigkeit an die NetCologne GmbH übermittelt.

Schulisches WLAN

Intern:

- Administratoren (alle technischen und Daten und Kommunikationsdaten, soweit für administrative Zwecke erforderlich)
- Schulleitung (alle technischen und Daten und Kommunikationsdaten im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung),

Extern:

- Ermittlungsbehörden (alle Daten betroffener Nutzer, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im Verdachtsfall einer Straftat)
- Betroffene (Auskunftsrecht nach Art. 15 DS-GVO)
- Zur Erstellung der Zugänge werden im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung Name, Vorname, Klassenzugehörigkeit an die NetCologne GmbH übermittelt.

Löschfristen

Bestehende Nutzungsdaten im pädagogischen Netz bleiben bestehen, solange Nutzer Mitglied im pädagogischen Netz ist. Logdaten der Internetzugriffe werden automatisch nach 14 Tagen gelöscht. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit, nach Ende der Schulzugehörigkeit werden sämtliche Zugangsdaten gelöscht. Das Nutzerverzeichnis im pädagogischen Netz wird ein halbes Jahr nach Ende der Schulzugehörigkeit gelöscht. Bis dahin ist es für den Nutzer möglich, sich die Inhalte seines Benutzerverzeichnisses aushändigen zu lassen.

Recht auf Widerruf

Die erteilte Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der Widerruf auch nur auf einen Teil der Datenarten bezogen sein. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs werden entsprechenden Zugangsdaten aus dem System gelöscht und der Zugang gesperrt.

Weitere Betroffenenrechte

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen zu.

Wichtiger Hinweis - Freiwilligkeit

Wir möchten darauf hinweisen, dass sowohl die Nutzung des pädagogischen Netzes wie auch des schulischen WLAN auf freiwilliger Basis erfolgen. Eine Anerkennung der Nutzervereinbarungen und eine Einwilligung in die Verarbeitung der zur Nutzung des pädagogischen Netzes wie auch des schulischen WLAN erforderlichen personenbezogenen Daten ist freiwillig.

- Die Nutzung des pädagogischen Netzes setzt keine Nutzung des WLAN mit einem eigenen Gerät voraus (BYOD). Wer die Nutzungsvereinbarung für das schulische WLAN nicht anerkennen möchte, erfährt daraus keinen Nachteil und kann mit einem schulischen Gerät arbeiten.
- Alternativ ist es auch möglich, mit Einwilligung der Eltern über einen eigenen mobilen Zugang mit dem eigenen Gerät auf das Internet zuzugreifen. Für eine brauchbare und zuverlässige Leistung einer Mobilfunkverbindung in allen Gebäudeteilen übernimmt die Schule keine Verantwortung.
- Wer die Nutzungsvereinbarung des pädagogischen Netzes nicht anerkennt, kann keine schulischen Computer und Mobilgeräte nutzen. Die Lehrkräfte werden dann anderweitig Materialien für Arbeitsaufträge im Unterricht bereitstellen. Unsere Schulbibliothek steht unseren Schülern für Recherchen jederzeit offen.
- Die Nutzung des pädagogischen Netzes setzt immer die Anerkennung der Nutzervereinbarung für das pädagogische Netz und die Einwilligung in die diesbezügliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Betroffenen voraus.
- Die Nutzung des schulischen WLAN mit einem eigenen Gerät (BYOD) setzt immer die Anerkennung der Nutzervereinbarung für das schulische WLAN und die Einwilligung in die diesbezügliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Betroffenen voraus.

Guidelines für die Nutzung digitaler Infrastruktur am Erich Kästner-Gymnasium (Office 365 und Internes Pädagogisches Netz)

Lernplattform Office 365 Education

An unserer Schule wird Office365 Education als Lern- und Kommunikationsplattform eingeführt. Diese Plattform ist für die Nutzer kostenlos und ermöglicht zusammen mit unserem pädagogischen Netz und dem schuleigenen WLAN eine unserem Medienkonzept entsprechend moderne und zukunftsweisende Zusammenarbeit zwischen den Lehrenden und Lernenden. Darüber hinaus bietet die Plattform eine wesentliche Grundlage und Voraussetzung für ein gut funktionierendes Distanzlernen bei möglichen Schulschließungen. Um eine gelungene Zusammenarbeit zu gewährleisten, einigen wir uns auf folgende Verhaltensregeln für die Nutzung von Office 365, des pädagogischen Netzes und des WLAN:

Schülerinnen und Schüler:

- kein Aufzeichnen von Meetings
- keinerlei Zugangsdaten werden weitergegeben
- keine Beleidigungen, Verleumdung, Cyber-Mobbing
- Verbot von illegalen und anstößigen Inhalten
- keine Verletzung der Privatsphäre (z.B. Fotos, Materialien, Texte anderer)
- Unbefugte (nicht zur Familie oder Klasse gehörig) dürfen keinen Einblick auf den Bildschirm bekommen und dürfen nicht mithören können
- Kommunikationskanäle werden ausschließlich für schulische Zwecke verwendet
- Bereitgestellte Materialien dürfen nur im Rahmen des Unterrichts genutzt werden. Eine darüber hinaus gehende Nutzung (kopieren/vervielfältigen) ist verboten.
- bereitgestellte Hard- und Software, sowie das Schul-WLAN werden nur für schulische Zwecke verwendet
- bereitgestellte Hardware wird pfleglich behandelt und nicht mutwillig zerstört
- Verhalten online:
 - sei freundlich und höflich
 - Konflikte werden nicht über die Office365-Plattform ausgetragen.
 - respektvoller Umgang

Eltern:

- keinerlei Zugangsdaten werden weitergegeben
- Erwachsene kontaktieren keine fremden Kinder über das System.

Lehrkräfte:

- Keine Leistungsbewertung, Bewertung von Arbeitsergebnissen in jeder Form speichern oder online verarbeiten.
- keine Speicherung personenbezogener Daten wie Fehlzeiten, Einzelmeldungen oder Zeugnisbemerkungen
- kein Aufzeichnen von Meetings
- keinerlei Zugangsdaten werden weitergegeben
- Copyright beachten
- Kommunikationskanäle werden ausschließlich für schulische Zwecke verwendet

[Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin / des Schülers und Klasse]

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärungen

in die Nutzung von **Microsoft Office365 Education ProPlus**

**Hiermit willige ich / willigen wir zur Nutzung von Office 365 ein, wie zuvor beschrieben:
Bitte ankreuzen!**

ja nein

in die Nutzung des **pädagogischen Netzes und des schuleigenen WLAN**

Hiermit willige ich / willigen wir in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der oben bezeichneten Person bei Nutzung des pädagogischen Netzes wie zuvor beschrieben ein: *Bitte ankreuzen!*

ja/ nein Nutzungs- und Protokolldaten bei Nutzung des pädagogischen Netzes und Zugriffs auf das Internet

Hiermit willige ich / willigen wir in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der oben bezeichneten Person bei der Nutzung des schulischen WLAN ein: *Bitte ankreuzen!*

ja/ nein Nutzungs- und Protokolldaten bei Nutzung des schulischen WLAN

Die Einwilligungen sind freiwillig. Sie ist jederzeit für die Zukunft widerruflich. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Im Falle einer Nichteinwilligung werden wir Ihrem Kind auf alternativen Wegen in persönlichen Kontakt treten. Eine Alternative ist die telefonische Teilnahme. Im Falle des Widerrufs wird das Konto gelöscht. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie bis zum Ende der Schulbesuchszeit. Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen zu.

Die Schüler und Eltern bestätigen mit ihrer Unterschrift die oben getroffene Auswahl und versichern, dass sie die Verhaltensregeln für Office 365, das pädagogische Netz und das schuleigene WLAN anerkennen.

Zu widerhandlungen gegen die Verhaltensregeln können den Entzug der Nutzungsberechtigung und ggf. rechtliche Konsequenzen und die unverzügliche Pflicht zur Rückgabe der überlassenen Soft- und Hardware zur Folge haben.

[Ort, Datum]

und

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]

[Unterschrift Schülerin / Schüler]